

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 16 (1890)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arzt.: „Diese Mirtur, Herr Stadtrath, wird Sie radikal kuriren.“
Er.: „Apape Satan! Lieber gar nichts, als etwas Radikales.“

Briefkasten der Redaktion.



M. K. i. L. Nicht alles was schief geht, darf Andern zur Last gelegt werden. Den Fehler bei sich selber suchen, bringt öfter auf die richtigere Fähre. Man muss die große Waffe behandeln, wie den Magen; was er refüsst oder ihm verstimmt, soll man ihm nicht aufzwingen wollen. — K. i. B. Glücklicherweise bis jetzt noch nicht; vielleicht kommt noch Reklamirtes soll abgehen und das Hebrige auch. Gute Besserung. — K. K. Der Fröhli war halt doch der Gescheidtere. Als ihn der Lehrer fragte, welche Zeit des Lebens man am fröhlichsten benutzen sollte, antwortete er ganz treuerzig: „Die Wahlzeit!“ — Spatz. Doch, doch, sehr gut sogar; nur gef. acht Tage Geduld; es soll eine Leiter daraus geben. — A. O. i. A. Genau wie selber Schwabe, der bei der Todesnachricht von einem Kameraden in Thränen ausbrach und rief: „So der arme Gerl hat sterba müssa!“ Er

ischt aber au zum Verregge grangg gwea!“ — Origenes. Ja, wir gedenken es gelegentlich einzuschreiben. — A. v. A. Ein trockner Humor und leert auf einen Sitz seine 10—12 Glas Bier. Eine Sahara wird aus dem noch lange nicht. — W. i. F. Was kann Großes geleistet hat? Kant hat Raum und Zeit erfunden!“ antwortete ein Kandidat auf die gleiche Frage eines Graminators. — Jörg. Ach, diesem Aufruf fehlt es nur an einem Komma; aber wenn man es hineinsetzt meint man dann wieder, der Aufsatz sei zu viel. Kleine Ursachen, große Wirkungen. — W. W. i. G. Die Influenza ist nun genug behangen. — Interlaken. Posttausend, wie empfindlich. Sagen Sie einmal ein halbes Jahr an unter Pult, dann werden Sie Wunder erleben. — W. v. G. Das Lieb scheint uns allzufrühe angestimmt zu sein. Für die kleine Majestät haben wir übrigens nur ganz wenig Raum. — M. Bei der letzten Wahl stand auf einem Zettel zu lesen: „De X der sei ken Vater werth, de Z en fule Kerl: wer gueti Richter drum gerne het, der stimmt nem er well.“ — Heiri. In den nächsten Tagen. — S. i. Bey. & H. i. Lu. Beitrag eingetroffen und nöthiges veranlaßt. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.

Spezialität in Reithosen. Stofflager englischer Nouveautés. (38-5)

J. Herzog, Marchd.-Tailleur,
Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — Zürich.

Wilhelm Würth,
vormals Gebr. Kölliker,
18 Sonnenquai 18,
Zürich.

Spezial - Preise für Hoteliers.

Teppiche, Möbelstoffe,
Portières, abgepasst und am
Linoleum, Cocus-Thür.
Vorlagen.

8-

Preisliste
frank.

Direkter Import.

Probekisten

von 6 ganzen Flaschen in 6 ausgewählten Sorten Malaga, Sherry, Moscatel, Oporto und Madeira, gegen Einsendung oder Nachnahme von Fr. 12.50 ab Basel. Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona und Basel. Hoflieferanten Ihrer Majestät der Königin Regentin von Spanien. (127-26)

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst 40-26.

Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.

Illustrirte Preisliste gratis.

Aug. Spangenberg, 39-
Berlin S. O., Schmidstr. 23.

Strassen-Fahrtühle,
Schlaf- und Ruhesessel.
Universitätsstühle
für Zimmer von
50 M. an. Ver-
stellbare Kopf-
kissen zum Schlafen in 20 ver-
schiedenen Lagen, Tragstühle etc.

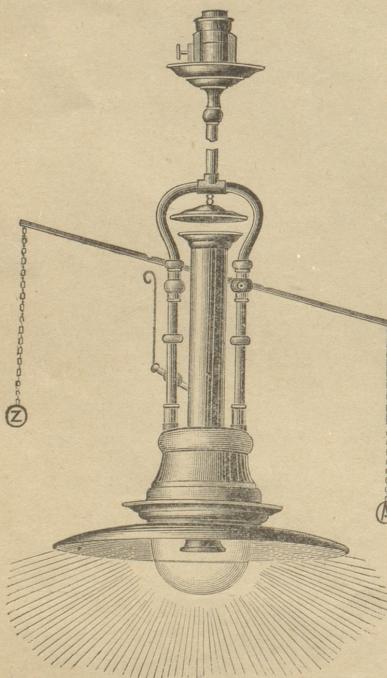


„Meteor“ Füllfederhalter „Meteor“

Jede Tinte und jede Feder zu verwenden.

Durch uns sind, so lange Vorrath, vergoldete Füllfederhalter per Stück à Fr. 7.50 zu beziehen.

Expedition des „Nebelspalter“ und „Gastwirth“,
Zürich, Bahnhofstrasse, 98.



Die schönste, angenehmste und billigste Beleuchtung erzielt man durch die allgemein gut eingeführte (70-11)

Gasbogenlicht- Lampe.

Nicht zu unterscheiden von den bisherigen Lampen gleichen Systems.

Wenig Gas jedoch viel Licht

erzeugend, für Bureaux, Magazine, grössere Lokale, Restaurationen etc. von hohem Werthe.

Sämtl. Lampen werden mit Garantie abgegeben. Es empfiehlt sich bestens

Fr. Eisinger,

Gas- u. Wasserrinstallateur,

BASEL

28, Aeschenvorstadt, 28.

Telephonverbindung 484.

Café-Restaurant z. Zimmerleuten

Grosse und kleinere
Gesellschafts-Säale.

Zürich.

Grosses Café mit
Billard-Saal.



Tâble d'hôte 12.30 Uhr à 2 Fr. mit Wein. Diners u. Soupers à la Carte. Hochzeits- und Gesellschafts-Essen werden auf's Promiste ausgeführt.

Spezialität in Badener Weinen.

Es empfiehlt sich

-44-

Alten und jungen Männern wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das (10-52)

gestörte Nerven- und Sexual-System, sowie dessen radikale Heilung z. Belehrung dringend empfohlen. Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1.25 in Briefmarken. Eduard Bendt, Braunschweig.

Ich 41-3-
versende das ganze Jahr hindurch vorzüglich schönes Mast-

geflügel. Poulets, Poulets, Back- u. Suppenküchler, Enten, Idians (Puten), Bratgänse, fette Gänse frisch geschlachtet, rein geputzt 10 Pfund Postkölle 7 Fr. 50cts. franco gegen Nachnahme. — Zur Saison auch Zuchtfügel. —

Robert Roth,
Werschetz, Ungarn.

Draperie et Hautes Nouveautés
J. DIEBOLD & FILS, Tailleurs

Zürich. — Telephon Nr. 8. — Strassburg,
104 Bahnhofstrasse 104. 48 Gewerbslauben 48.

Separat-Abtheilung für Offiziers-Uniformen
Elegante, bequeme Reithosen.

Spezieller, im Militärfach gründlich erfahrener Zuschneider.
— Genaueste Preise. — (O. F. 2990-15-26)

MEYER, SIBLER & Cie.
Zürich Luzern
Dépot de l'Orfèvrerie Christofle & Cie.
Cristall, ord. Hobl- und Tafelglas
Porzellan, Porzellan opaque
Steingut, Tischi-Bestecke u.
Britannia-Metall, etc
En gros u. en détail
Vollständige Einrichtungen
für 54
Hôtels und Restaurants.

Lager
elektrischer Apparate
J. W. Stedtfeld,
Zürich, Zähringerplatz.
Uebernahme von **elektrischen**
Beleuchtungen, Haus- und
Telephon-Leitungen.
Grössere Arbeiten nach Auswärts ohne
Berechnung der Reisespesen. -32-



Reizende Neuheit!

„Lampenschirme als Modellbogen“
(Landschaft mit erleuchteten Häuschen.)
Auf eingestempelter 75 Rappen in Marken
erfolgt Frankozusendung oder gegen
Nachnahme (Grosser Versandt). -42-
K. Weber-Bauer in Eschenz (Thurgau).

Abermals verbessert: A. Gehrig's
anerkannt bester, prämierter

Patent-Stiefel- und Bottinen-Zieher,



bisheriges Modell, so lange Vorrath,
à Fr. 2 bis 3 mit Garantie.
Bei grösseren Bezügen Rabatt bis 40%.

Hôtels, Bäder etc.
geniesen auf baldige Ordre per Früh-
jahr Extra begünstigung. (31-)
Achtungsvollst

A. Gehrig - Liechti, Embrach,
Zürich, Tonhallestrasse 18.



Soeben erschienen:
Die Beichte meines Lebens,
erzählt von der 14-26-
Fürstin Pignatelli.
Preis 1 Mark.
Vorrätig in allen Buchhandlungen; auch direkt zu beziehen
durch den Verlag von Herm. Schmidt,
Berlin N. O., Kaiserstr. 15.
Illustr. Kataloge gratis u. frko.

Hoch-Pikant! Loses u. Treuloses!

Geschichten für Junggesellen
und Lebemänner. Preis Fr. 2.—
Wird verschlossen gesandt
durch die Schweizerische Ver-
lags-Anstalt in Luzern. 34-10

Unzerreissbar
und bochelegant sind die aus
einem Stück gefertigten ächten
Seehundleder- und Juchtenleder-
Portemonnaies,

mit Zahl-
tasche, Gold-
u Papierver-
schluss. Für
Herren und
Damen, in
Seehund nur
Fr. 4, 50, in
Juchten nur Fr. 5, 50 franko
Nachnahme od. vorherige Kasse.
Bei Nichtkonvenienz Zurück-
nahme. (196-8)
Arthur Weder, St. Gallen.



22 Medaillen.

BITTER
DENNER & Co
BASEL, (12)
Thun, St. Ludwig, Cognac.

Karawanen-Thee
aus Kjachta via Moskau bezogen,
à 6, 5 und 4½ Mk per 1 Z. r.
Russische Samovars
((Thee-Maschinen). (32-5)
B. Hozakowski, Thorn.

Goldene Medaille

Weltausstellung Paris 1889.

CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE).

Magasin Vinicole, Storchengasse 23, Weinplatz,

ZÜRICH.

Reichhaltiges Lager in
Bordeaux- und Burgunder-Weinen.

General-Vertretung des Hauses

J. B. VALLÉ & Cie.,
Dijon — Bordeaux — Cognac. -782-

Beste Qualität gelagerter Dessert- und Krankenweine wie:
Malaga, Madère, Sherry, Oporto, Muscatel,
Lacrimæ Christi, Marsala.

Alle Sorten Liqueure und Spirituosen, besonders vorzügliche
Cognacs fine Champagne, Rhum und Champagner.

Alle Lieferungen franko Domizil.

Telephon Nr. 276.

Charles Boch.

Fabrik für Möbelbeschläge, Löwenköpfe, Möbeldekorationen, Kopfscharniere, Toilettenleuchter, fliegende Engel z. Draperien etc. in Cuivre-poli, vernickelt, vergoldet etc. Ad. Bartosik, Berlin S., Stallschreiberstrasse 57. (48-20) Kataloge mit naturgrossen Abbildungen gratis und franko.

An- und Verkauf von **Aktien** und **Obligationen**,
Ausführung von **Börsen-Aufträgen**
an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (38-x)

A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

Influenza!

Aus Russland, dem Lande, in welchem bekanntlich die Influenza zuerst aufgetreten und in welchem sie noch heute herrscht, schreibt Herr B. von Lozinski in Lódz-Wólczanska No. 751 unter 26. Dezember alten Styls:
»Zweimal packte mich die Influenza und zweimal hat mich der Anker-Pain-Expeller vor ihr gerettet und kann ich nicht umhin, Sie von den mir geleisteten vorzüglichen Diensten Ihres Pain-Expellers in Kenntniß zu setzen. Ich bitte, dies zu veröffentlichen, damit die Welt die Plage los wird.«

Der echte **Anker-Pain-Expeller**, als Einreibung angewandt, ist bekanntlich das wirksamste Mittel bei Erkältungen aller Art. Preis Fr. 1 und 2, je nach Grösse; vorrätig in den meisten Apotheken.

-23-
F. Ad. Richter & Cie., Olten.

Schiffände, **ZÜRICH**, Schiffände.
Hôtel garni, Pension „Rössli“.

Neu möbliertes und gut eingerichtetes Haus. — Hübsche Zimmer. Gute Küche und reale Weine. Mittagessen mit Zerlei Fleisch Fr. 1. — Bier vom Fass.

Höflichst empfiehlt sich

Der Eigentümer:

Demuth-Landert.

Billard. — Telephon.

233-4